

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...

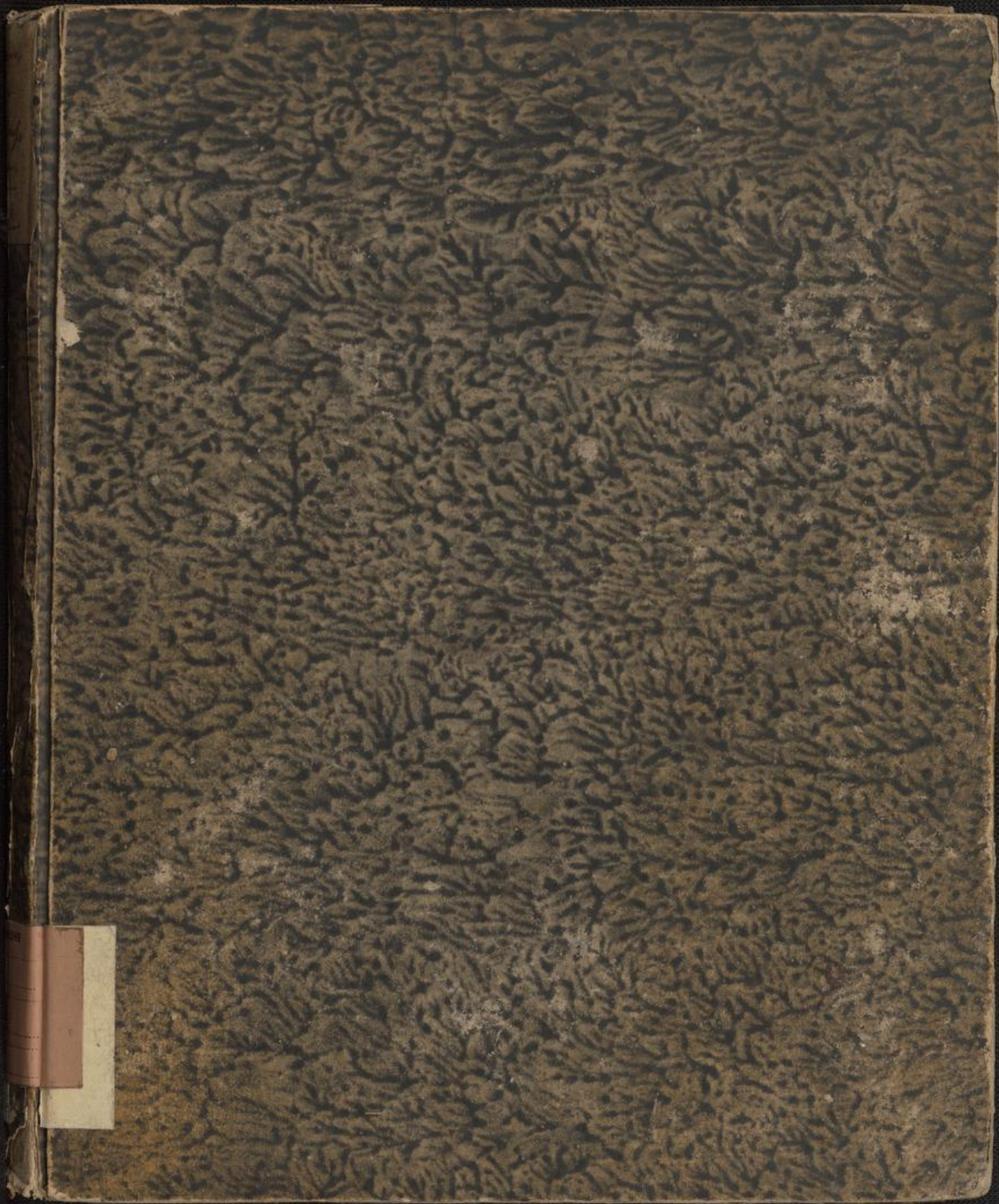
Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1824

Boeckmann, Carl Wilhelm

Carlsruhe, 1824

Vorderdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-276427](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-276427)



Hr. Damoiseau, Mitglied des Längen-Bureau zu Paris, der bereits einen Preis von der Akademie für eine Denkschrift erhalten, worin er die Rückkehr des berühmten Halley'schen Kometen auf den November 1824 bestimmt hatte, hat am 16. Febr. der Akademie eine neue Arbeit der Art übergeben, worin er sich mit dem Kometen von kurzer Bahn (comète à courte période) beschäftigt, der, seinen Berechnungen zufolge, am 17. Sept. 1825 zu seinem Perihelion zurückkehren wird. Man erinnert sich noch des lebhaften Interesse, das dieser Komet bei allen Freunden der Astronomie erwekte. Kaum war er im Jahre 1819 erschienen, als Hr. Encke in Göttingen dessen baldige Wiedererscheinung ankündigte. Diese Nachricht bestätigte sich durch die Beobachtungen des Hrn. Rümker, der im Juni den Kometen zu Paramata in Neusüdwallis wieder sah. Es sey uns gestattet, bei dieser Gelegenheit an die Auszeichnungen zu erinnern, die den eben genannten deutschen Astronomen (beide aus Hamburg gebürtig) zu Theil geworden sind. Die Londoner astronomische Gesellschaft hat in ihrer Versammlung im vorigen Jahre Hrn. Encke eine goldene und Hrn. Rümker eine silberne Medaille für ihre verdienstvollen Arbeiten zuerkannt. Letzterer erhielt im vorigen Jahre auch den von Lalande gestifteten Preis.

In Wode's astronomischem Jahrbuche für 1825 findet sich die, auf v. Wisniewski's wiederholten geometrischen Messungen beruhende Angabe, daß der Elbrus, im westlichen Arm des kaukasischen Gebirges, am östlichen Gipfel eine Höhe von 2878, am westlichen von 2398 Toisen habe, folglich den Montblanc um 2500 Fuß an Höhe übertreffe.

Handschr. 101

Hs 101 20

E r d h ö h e n.

(Aus dem Hesperus.)

Engl. Fuß.

- | | |
|--|---------|
| 1) Der höchste Punkt des Himalayagebirges | 25,749. |
| 2) Gay Lussacs im Luftballon erreichte Höhe | 23,040. |
| 3) Der Chimborasso in der Andenkette | 21,451. |
| 4) Der Jammantri in der Himalayakette | 21,153. |
| 5) Erreichte Höhe auf dem Himalaya durch Lieutenant Gerhard | 19,411. |
| 6) Erreichte Höhe auf dem Chimborasso durch Humboldt | 19,374. |
| 7) Höchster Weg, der über den Himalaya in die chinesische Tartarei führt | 18,871. |
| 8) Der Elbrus, höchster Berg des Kaukasus *) | 18,547. |
| 9) Zwei andere Wege über den Himalaya | 17,598. |
| 10) Weg über den Niten-Ghaut durchs Himalayagebirge | 16,814. |
| 11) Der Mont Rosa **) | 16,640. |
| 12) Der Pinchinca in den Anden | 16,014. |
| 13) Weg über die Anden, von den Incas angelegt | 16,000. |
| 14) Der Montblanc | 15,845. |
| 15) Der Weg über den Damsaru des Himalayagebirges | 15,447. |
| 16) Die niedrigste Ebene Tibets | 14,924. |
| 17) Weg über den Quindiu in den Anden | 11,500. |
| 18) Die Tapia Ebene neben dem Chimborasso | 9,700. |
| 19) Die Ebene von Quito | 9,600. |

(Nach Ellisford in seinem Nachtrag zur Mont-Blanc-Reise.)

Relative Höhen.

- | | |
|--|---------|
| Der Chimborasso ist höher als die Ebene von Tapia | 11,700. |
| Der Mont-Blanc ist höher als die Ebene von Chamouny | 12,300. |
| Die höchste Himalayaspitze ist höher als die Tibeter Ebene | 10,800. |
| Der Pinchinca ist höher als Quito | 6,400. |
| Gränze des ewigen Schnees und Eises. | |

Engl. Fuß.

- | | |
|---|---------|
| Auf Himalaya auf der Nordseite die niedrigste | 17,000. |
| Auf dem Chimborasso | 15,746. |
| Auf den Alpen | 8,500. |

*) Nach Wisniewski's Messungen.

**) Nach den Turiner Memoiren der Akademie der Wissenschaften, laut Bericht der H. H. Zumstein und Vincent. Ersterer bestieg zuerst den Rosa, und maß ihn trigonometrisch.